

ROLF HOCHHUTH

Essayistische Prosa
und Gedichte

Rowohlt

Inhalt

Der Fliehende Holländer 11

Über Libido-Lyrik 75

Massai

Libido-Lyrik I

Massai 109 9 Zeilen Liebe 110 Heute Laub – morgen
Staub 111 Die russische Judith 112 Maigrün dein Kleid 113
C'est la vie 114 Batseba 115 Baden 116 Dein Fluidum 117
Dianas Tod 118 Kontrapunkt 119 Polanski 120 Nicht
grübeln 121 Schwester-Bruder 122 Pindar 123 Du –
lichtschön 124 Junge Frau – nicht: Jungfrau 125 Beide wis-
sen 126 Polin 127 Die Mitarbeiterin 128 Als du kamst 129
– Goethe antwortet: 130 Achill zur Geliebten: 131 Bauch-
frei, Asbach Uralt 132 Cleopatra 133 Frauen erotischer
fixiert als Männer 135 Mendelssohn-Bartholdy 136
Nachts 137 Achselhöhlen 138 Katharina an Luther 139
Heinrich Mann 140 Grausam 141 Festhalten! 142
Das Schwarze Meer 143 Carmen-Sonett 144 «Michelangelo
– stets per Po» 145 Katharina fragt Orlow 146 Nachlaß –
Notiz 148 Keniaschwarz-Schwedenhell 149 Descartes-
Sonett 150 Eid bei ihrem Augenlicht 151 Aura 152
Hagar 153 Brief 155 Der große Pan 156 Rezept 157
Ohne Gegengeschenke 158 Dunkle Leda 159 Mozartzopf
160 Paare 161 Der späte Busch 162 Haydn seiner Schü-

lerin 163 Gauguin-Sonett 164 Dein Göttin-Duft 165
«Troerinnen»: Frauen in Stalingrad 166 Zwillinge 167 Junge Frauen 168 Euripides 169 Hot Pants 170 Kein Aktgedicht 171 Zwangsvorstellung 172 Schönsein 173 Sexuelles 174 Königblau 175 Die 3 Grazien 176 Boccaccio 1375 177 Liv Ullmann-Tagebuch 178 Einstein-Ballade 179 Alma unterwegs in der Pferdebahn 181 Ab Klimakterium 182 Letztes Tabu 183 Wird ein Buch 184

Theater

Soll das Theater die heutige Welt darstellen? 187 Zu «Stellvertreter»: Ein Gesamtbild gibt es nicht 200 Brief an einen Kommunisten in der ČSSR 215 Nachtrag zum «Stellvertreter» 1998 242 Erwin Piscator 260 Eine Aussage über den Tod General Sikorskis 268 Zu «Soldaten»: Gegen die «Neue Zürcher Zeitung» 294 Rose Bernd – Uneheliche Mütter als Bühnengestalten 330 Und Brecht sah das Tragische nicht 345 Die Geburt der Tragödie aus dem Krieg 367

Briefwechsel mit Karl Jaspers und Golo Mann

Briefwechsel mit Karl Jaspers 407 Briefwechsel mit Golo Mann 432

Die Bonner Republik

Der Klassenkampf ist nicht zu Ende 475 Aus: Die Diskussion des Aufrufs zum Klassenkampf 515 Hat die Revolution in der Bundesrepublik eine Chance? 533 Unsere «abgeschriebenen» Schriftsteller in der Bundesrepublik 539 Machtlose und Machthaber 556 «Der Verurteilte erklärte nichts» ... 585 Nachdenken über Deutschland – Nachdenken über Bismarck 595

Politik, Macht und Wahn

«Hamburg-Hammerbrook...» 623 Das Gastrecht... 652
Winston S. Churchill – Akteur und Autor 660 Vorbild de
Gaulle 718 Krakauer Reflexionen 1991 725 Europa im
Zenit oder: Die Lemminge 731

Dank und Gedenken

Papst Johannes 767 Otto Flake 772 L. L. Matthias 788
Lebensfreundlichkeit 817 Tell 38 825 «Erziehungsbei-
hilfe» 845 Heiko war Baruch 857 Geschwister Scholl-
Rede 868 Dank an Helmut Kindler, den Aufklärer 884
Georg Büchner 890 Zum Tode von Ledig-Rowohlt 898
Zum Tode von Golo Mann 900 Georg, unersetzlicher 902
Gruß anlässlich des Todes 910

Geschichte

Vorstudien zu einer Ethologie der Geschichte 915 Büchner
lesen, um Marx zu retten 1016 Goethe: «Was Völker ster-
bend hinterlassen ...» 1032 Goethes Verstummen vor der
Geschichte 1039 Ist Geschichte, was mißglückt? 1052
Bismarck, der Klassiker 1076 Von Syrakus aus: Churchill
und Thykydides als Chronisten Siziliens 1092

Autorinnen, Autoren, Bücher

Frauen im Alten Testament 1109 Thomas Mann oder Un-
dank vom Urenkel 1145 Der alte Mann und das Glück:
Ernest Hemingway 1160 Wer warf den ersten Stein? 1175
Frauen – Briefe aus dem Vormärz 1184 Russinnen: Töchter
der Revolution 1204 Melvilles Moby Dick 1221 Les-
sing 1248 Verbrannte Bücher – verbrannte Menschen
1276 Hannah Ahrendt schreibt an Jaspers 1312 Kul-
tur und Justiz 1318 Über das Schreiben von Tagebü-

chern 1350 Die DDR entdeckt Bismarck 1371 Maos
Langer Marsch ins heutige China 1378 «Die sinnliche Äs-
thetik des Nützlichen» 1384 Golo Mann 1396 Ernst
Jünger 1405 Hitlers Papst 1427 Als Schullektüre ge-
strichen 1433 Jacob Grimm oder Angst um unsere Spra-
che 1436 Oswald Spengler – 85 Jahre nach «Der Untergang
des Abendlandes» 1453 Rote Ampeln hat er nie beach-
tet 1477 Zum praktischen Gebrauch: Entstaubte Weltlite-
ratur 1481

Die Berliner Republik

Kein deutsches Europa – ein europäisches Deutsch-
land 1491 Der Einsatz: Zum neuen Jahr in den Bos-
nien-Krieg? 1518 Klinik des Deutschtums 1523 Der
17. Juni 1529 Nato im Osten? Das gibt Krieg 1541 Die
Wehrmacht – wir alle! 1546 Die «Neue Rechte»: Die Wirt-
schaft... 1564 Aufruhr in Permanenz 1570

Scala

Libido-Lyrik II

Scala 1639 Afrikanin 1640 Unter jedem Dach 1641
Praxiteles in Melancholie 1642 Stella 1643 18 1644
Ödipus-Mutterkuß 1645 Susanna im Bade 1646 Re-
signations-Sonett 1647 Zölibat und Ziegenbock 1648
Am Nacken 1650 Salomé 1651 Mittagspause 1652
Elektra 1653 Charité 1654 Was Platon verschwieg 1655
Umgangston 1656 Mann, hör nie auf 1657 Zu schwarzer
Haut 1658 Studienrat 1659 Rodin 1661 Befreiende
Bettina 1662 Venus 1663 Wer will das nicht? 1664
Nausikaa: Selbstbiographie 1665 Mütter-und-Töchter-So-
nett 1666 Risiko 1667 Stil 1668 Domhoch 1669
Nofretete-Sonett 1670 Sie «träumt» 1671 Eva 1672
Erbarmungslos 1673 Aspasia 1674 William Turner (1775–

1851) 1675 «Ihr werdet sein wie Gott» 1676 Suizid-
Verlangen 1677 Pauline Metternich 1678 Helena – ab
ins Exil! 1680 Weißgold 1681 *Du* steuerst 1682 Wie
Mutter Vater mordete 1683 Vom Haaransatz 1684 Stu-
dentin-Kellnerin 1685 Verschweigen 1686 Wer so ehr-
lich 1687 Dunkle Juno 1688 Erlaubst 1689 Ehe-
streiksong 1690 Letzte Leda 1691 Aphrodite 1692
Puccini 1693 Überfall-Widerhall 1694 Siegfried – blond
oderschwarz? 1695 Goethe 1696 Skizze 1697 Cäsar
ins Tagebuch 1698 Inzest 1699 Bin bald tot-Fragen 1700
Antonius an Kleopatra 1701 Catull 1702 In grellkaltem
Mittagslicht 1704 Tizian 1705 Tochter zweier Konti-
nente 1707 Sophokles 1708 Wie ist das Leben so 1710
Tu ich dir 1711 Phädra 1712 Cassandra 1713 Verjün-
gend 1714

Nachbemerkung 1715